

**Zur sofortigen Veröffentlichung
7. Januar 2011**



**Ansprechpartner für Nachrichtenmedien:
Innerhalb Europas: Muriel Eymery, +33 (0) 1 40 20 09 94
Außerhalb Europas: Jon Garner, +1 (949) 567-1223**

PCGS-Bewertungswoche 17. – 21. Januar 2011 Im Anschluss an die geschäftigste Sitzung der Geschichte im Dezember

(Paris, Frankreich) – Nach sieben Tagen bemerkenswerter Münzeinsendungen anlässlich der kürzlich erfolgten PCGS-Bewertungswoche vom 6. – 10. Dezember 2010 in Paris beobachten die Vertreter der professionellen Münzbewertungsagenturen gespannt einen möglichen Trend, der sich für die nächste Münzeinsendungsperiode in der neuen Niederlassung in Paris, Frankreich vom 17. – 21. Januar 2011 abzeichnet. Mittlerweile werden ganze Sammlungen gleichzeitig für eine Bewertung eingesendet.

„Bei jeder Bewertungswoche in Paris erhalten wir mehr Münzeinsendungen von Händlern. Dies hat zum Ergebnis, dass mehr Sammler repräsentiert werden. Im Dezember haben wir eine großartige Mischung von Münzen aus der ganzen Welt zu sehen bekommen“, so Don Willis, Präsident von PCGS.

„Während sich die Pariser Bewertungswoche weiter entwickelt, zeigen europäische Händler und Sammler ein gesteigertes Interesse an der Verlässlichkeit der PCGS-Bewertungsstandards zur Authentifizierung und Bewertung von ganzen Münzsammlungen sowie einzelnen seltenen Münzen. Dieser Trend ergänzt sehr schnell den PCGS World Coin Population Report, den Bericht zum weltweiten Münzbestand, und wird entscheidend dazu beitragen, hinsichtlich Rarität und Transparenz einen noch genaueren Weltmünzenmarkt sicherzustellen. Dies kommt den Sammlern im Allgemeinen zugute“, sagte Muriel Eymery, PCGS Director of International Business Development.



Einige sehr wichtige Münzen wurden im Dezember an das PCGS Bewertungszentrum in Paris eingesendet, darunter eine ungarische Dukate von 1594 (Bewertung: PCGS MS64), eine französische 2-Francs-Münze von 1842-A (PCGS MS64), eine philippinische 4-Peso-Münze von 1881 (PCGS AU58) sowie eine russische 25-Rubel-Münze von 1896 (PR62).

Von der 1594er Dukate wurden lediglich 300 Stück geprägt. Der Einsender, Jean Philippe Creusy von Numisma in Genf, Schweiz, bemerkte hierzu: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass die 1594er Dukate aus Ungarn von PCGS mit MS64 bewertet wurde! Der Mehrwert einer solchen Bewertung kann erheblich sein, besonders für eine Münze aus dieser Zeit und in einem solch guten Erhaltungszustand.“

Eric Palombo von dem französischen Auktionshaus Maison Palombo sagte, dass er sehr froh darüber sei, dass das 2-Francs-Stück von 1842-A von PCGS bewertet wurde. „Diese Münze ist das bisher einzige Exemplar, das sich in einer solch außergewöhnlichen Qualität befindet (MS64) und sie stammt vermutlich aus einem ersten Schlag, der für König Ludwig Philipp I. gefertigt wurde.“



Die 1881er 4-Peso-Münze von den Philippinen (Bewertung: PCGS AU58), wurde von Eddy Absil vom niederländischen Auktionshaus Schulman B.V. eingesendet und die russische 25-Rubel-Münze von 1896 (PR62) von einem französischen Sammler seltener Münzen.

Bruce Tupholme von Collectors Currency in Estoril, Portugal erklärte, dass die Eröffnung der europäischen PCGS-Niederlassung den Sammlern und Händlern viele Vorteile gebracht hat. „Wir haben durch PCGS in Amerika bereits seit einigen Jahren Münzen bewerten lassen, aber es ist sehr praktisch, dass wir jetzt ein Bewertungsbüro in Paris haben, welches das ganze Jahr über Bewertungen vornimmt. Das ist viel kostengünstiger für mich, denn ich muss keine Importzölle mehr für die bewerteten Münzen bezahlen. Außerdem kann ich bei hochwertigen Münzen selbst nach Paris fliegen, warten, bis meine Münzen bewertet wurden und dann nach Portugal zurückkehren. Das ist sehr wichtig, wenn es um hochwertige Münzen geht“, erklärte er.

„Nachdem wir als ein offizieller PCGS-Händler akzeptiert worden waren, haben wir mit der außergewöhnlichen Hilfe und Anleitung der Direktorin der Pariser Niederlassung, Muriel Eymery, Einsendungen nach Paris geschickt. Ihre Bemühungen waren beispielhaft und ich kann nicht genug betonen, wie sehr sie uns dabei geholfen hat, die vielen Hürden, die uns im Weg standen, zu bewältigen. Sie war stets bereit zu helfen, fast 24 Stunden täglich. Manchmal glaube ich, Muriel schläft überhaupt nicht!“, so Tupholme.

Seit 1986 haben die Fachleute von PCGS über 20 Millionen Münzen aus allen Regionen der Welt bewertet und zertifiziert. Diese Münzen haben einen Nennwert von insgesamt über 20 Mrd. US-Dollar. PCGS ist eine Abteilung von Collectors Universe, Inc. (NASDAQ: CLCT).

Um einen Termin für die nächste Bewertungswoche von PCGS in Paris (17. –21. Januar) zu vereinbaren oder weitere Informationen einzuholen, können sich EU-Händler unter info@PCGSglobal.com mit der Pariser Niederlassung in Verbindung setzen oder sich telefonisch unter +33 (0)1 40 20 09 94 an Muriel Eymery wenden. Weitere Informationen zu PCGS finden Sie auf Englisch oder in anderen Sprachen auf www.PCGSglobal.com.